

Trainingaktuell

16. Jahrgang Nr. 11/2005, 31. Oktober 2005

G 25220

Spezial-Informationsdienst für die gesamte Weiterbildungsbranche



Meta-Beratung

Warum sich Unternehmen in Consultingfragen beraten lassen

Qualitätssicherung

Neues Gütesiegel versteht sich als Leitfaden zur Kursentwicklung

Coachingszene

Verbände nähern sich an

Virtual-Classroom-Software

Welches Programm kommt am besten an?

Buchmesse 2005: Strategie-Bücher im Aufwärtstrend

Die internationale Speakers Association hat einen deutschen Ableger



Die Gründer der German Speakers Association e.V., Siegfried und Claudia Haider, flankieren Naomi Rhode, Präsidentin des Dachverbands der weltweiten Speakers Associations.

Referenten und Trainer fit machen für globale Anforderungen will Siegfried Haider mit der neu gegründeten Vereinigung German Speakers Association e.V. (GSA). „Es ist Zeit, dass sich auch der Weiterbildungsmarkt der Globalisierung stellt und sich international messen lässt“, meint Präsident Haider. Seiner Ansicht nach stehen die deutschen Weiterbildungsakteure noch immer im Schatten ihrer englischsprachigen Kollegen. Das zeige sich u.a., wenn deutsche Unternehmen Experten aus dem englischsprachigen Ausland für interkulturelle Trainings engagieren, weil die Fremdsprachenkenntnisse deutscher Trainer

mangelhaft seien. Und das zeigt sich laut Haider auch in den Bereichen Innovation und Marketing, in denen deutsche Trainer und Referenten internationalen Maßstäben hinterherhinken. Diese Defizite sollen mittels der GSA ausgeglichen werden. Zum Beispiel sollen von der GSA ausgerichtete Workshops und Kongresse das Know-how der Weiterbildungsakteure in den Bereichen Marketing und Fremdsprachenkompetenz erhöhen.

Zudem betrachtet Haider die GSA als Qualifizierungsinstitution. Da die Vereinigung in den internationalen Dachverband der Speakers Associations eingebettet ist, können die GSA-Mitglieder die international anerkannte Trainerzertifizierung „Certified Speaker Professional®“ (CSP) erwerben. Um den Titel tragen zu können, müssen die Mitglieder der GSA zunächst ihre eigene Weiterbildung vorantreiben, indem sie an Workshops und

Kongressen der GSA oder einer anderen Speakers Association teilnehmen. Nachweisen müssen die Anwärter zudem, dass sie seit fünf Jahren im Geschäft sind, wer ihre Kunden sind und wie hoch ihr Honorar ausfällt. Des Weiteren müssen sie 20 Beurteilungen von Kunden sowie ein Muster ihrer Marketingunterlagen vorlegen. Dieser Aufwand zahlt sich jedoch nach Ansicht von Haider aus: Die Qualitätsauszeichnung unterstreicht in seinen Augen die Professionalität international engagierter Weiterbildner.

Weitere Vorteile für Mitglieder sind ein weltweiter Erfahrungsaustausch, kostengünstiger Zugang zu den Messen der Speakers Associations sowie die Chance, weltweit Aufträge an Land zu ziehen.

Kosten für die Mitgliedschaft pro Jahr: 500,- Euro. Infos unter www.germanspeakers.org. (ahe)

KURZ NOTIERT

Forum für Beratung: Anbieter und Nachfrager von Beratungsdienstleistungen will das schweizerische Portal Beratungspool.ch zusammenbringen. So sollen auf der von ihm organisierten Tagung „Den Wandel gestalten“ beide Seiten diskutieren, wie sich Veränderungsprozesse im Unternehmen erfolgreich handhaben lassen. Welche Beratungsformen den Wandel sinnvoll unterstützen können, sollen zehn Workshops zeigen, die sich jeweils einer bestimmten Form annehmen. Die Palette reicht von Teamentwicklung, Coaching und kollegialer Beratung über Mediation und Supervision bis hin zu Organisations- und Perso-

nalentwicklung. Die Veranstaltung mit abschließendem Networking-Apéro findet am 18. November 2005 in Liestal, Schweiz, statt. Kosten: 235,- Euro. Weitere Infos unter <http://Beratungspool.ch>.

Kollegialer Austausch mit amerikanischen Trainern und Personalern: Trainer und Personalern, die amerikanische Kollegen kontaktieren möchten, können künftig auf neue Angebote zurückgreifen. So hat das Internetportal TrainerClub kürzlich eine strategische Allianz mit der amerikanischen Trainerplattform TrainingConsortium geschlossen. Ziel der Allianz: Die Nutzer der beiden Portale sollen sich problemlos über Landesgrenzen hinweg verbinden können. Über Foren erhalten sie die Chance, branchenrelevante Themen zu erörtern: Wie arbeiten Trainer in anderen Ländern? Ist die Arbeit im Ausland eine Perspektive? Welche Trends machen sich im Ausland bemerkbar. Wei-

tere Infos unter www.trainerclub.de. Neuigkeiten aus der amerikanischen HR-Branche vermitteln will auch das Hamburger Personaler-Netzwerk HRnetwork mit seiner neu gegründeten Dependence HRnetwork USA. Die vom Veranstalter organisierten Treffen für Personalverantwortliche und HR-Dienstleister sollen u.a. auch Input für den deutschen Markt liefern. Die Themen der nächsten Treffen stehen bereits fest: HR-Gesetzgebung, strategisches Management, Arbeitgeberleistungen sowie Best-Practice-Beispiele aus dem Berufsalltag von Personalern. Nähere Infos unter www.hrnetwork.info.